

**Protokoll
der Generalversammlung des Diözesanverbands der Bläserchöre – Bistum Mainz e.V.
vom Sonntag, den 25. Februar 2024 in Mainz-Ebersheim**

Beginn: 14:02 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

Anwesende: (siehe Anwesenheitsliste)

Entschuldigt: Friedrich Heck

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident Peter Höflich begrüßte alle Anwesenden herzlich zur Generalversammlung und wies auf Folgendes hin:

1. Hintergrund des Ortwechsels ist eine Terminüberschneidung bei der Belegung der Kulturhalle in Mainz Marienborn
2. Der Musikverlag Scherbacher ist in diesem Jahr nicht vor Ort
3. Im Saal stehen Kaffee, Gebäck und sonstige alkoholfreie Getränke, welche kostenfrei sind.
4. Die schriftlichen Einladungen vom 27.01.2024 (versendet am 31.01.2024) zur Generalversammlung mit der Tagesordnung gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung wurden fristgerecht versandt.
5. Ferner wird mitgeteilt, dass keine Anträge eingereicht wurden. TOP 9 entfällt.
6. Die heutige Generalversammlung ist gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung beschlussfähig, wenn mindestens ein Viertel sämtlicher Mitgliedsvereine (das wären 15 Vereine) anwesend ist. Da heute insgesamt 39 Vereine anwesend sind, ist die Generalversammlung beschlussfähig.
7. Hinsichtlich der erforderlichen Abstimmung wird darauf aufmerksam gemacht, dass jeder Mitgliedsverein nur eine Stimme hat.
8. Die heute erforderlichen Abstimmungen können per Akklamation durchgeführt werden.
9. Nach § 9 Abs. 3 der Satzung werden Beschlüsse der Generalversammlung im Allgemeinen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst. Stimmenthaltungen gelten als ungültige Stimmen.
10. Die Einladung enthält einen Fehler bei TOP 10. Die BDMV ehrt keine 65 Jahre aktive Tätigkeit. Geehrt werden lediglich 50 und 60 Jahre aktive Tätigkeiten. In der Tagesordnung muss TOP 10 wie folgt heißen: Ehrungen von Musikerinnen und Musikern der Mitgliedsvereine für 50 und 60 Jahre aktive Tätigkeit. Die Mitgliederversammlung stimmte der „Änderung zu. Weitere Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht

TOP 2: Ansprache und Totenehrung

Herr Patrick Strosche übernimmt die Ansprache und bedankt sich bei den Mitgliedsvereinen für die geleistete Arbeit und das Engagement im vergangenen Jahr, mit der Bitte diesen Dank auch in die einzelnen Mitgliedsvereine mitzunehmen. Anschließend folgt die Totenehrung.

Folgender Verstorbener wurde gedacht:

Nico Simon	Zellhausen
Bruno Petry	KKM Cäcilia Flonheim
Reinhold Hoß	KKM Cäcilia Flonheim
Helmut Kunz	KKM Sponsheim
Heribert Engelmann	KKMV Erbes Büdesheim
Klaus Czerny	KKMV Erbes Büdesheim / KMV Heimersheim
Willi Hassemer	KKM Gau-Algesheim
Irmgard Pfisterer	KMV Gau-Bischofsheim
Werner Strubel	KKMV Lampertheim
Willi Wallmüller	Kasteler Musikanten

TOP 3: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Tätigkeitsbericht 2023

Zunächst machte der Präsident darauf aufmerksam, dass alle Informationen über vorgenommene Ehrungen, Besuche bei Kirchenmusiken, D-Prüfungen in dem Informationsblatt stehen, welches im Eingangsbereich zur Verfügung gestellt wurde. Dadurch wird der Tätigkeitsbericht des Vorstandes etwas verschlankt. Weiter führte er Folgendes aus:

„Allgemeine Situation im Jahr 2023

Das vergangene Geschäftsjahr war für uns alle nicht mehr durch die Corona-Pandemie bestimmt, die uns vor besondere Herausforderungen gestellt hat. Wir konnten wieder zu den üblichen Tagesgeschäften zurückkehren. Man darf allerdings nicht vergessen, dass der Restart in einem Teil unserer Kirchenmusiken nicht einfach war und auch heute noch insbesondere bei der Entwicklung der Anzahl von Aktiven seine Schleifspuren zeigt. Wir hoffen und wünschen jedenfalls, dass unsere Kirchenmusiken alle Aktiven wieder motivieren können, um zur alten Stärke in der kirchenmusikalischen Arbeit zurückzukehren.

Die Energiekrise sowie die hohe Inflation waren weitere wichtige Themen, die weitere Herausforderung darstellten, was sich insbesondere bei der Planung und Durchführung von Konzerten zeigte. Wenn auch die Energiekrise überwunden scheint, bleiben nach wie vor die hohen Preise.

Diese Kostensteigerungen haben nach unseren Informationen bei einer ganzen Reihe von Mitgliedsvereinen zu Problemen bei der Anmietung von Konzerträumen, eine geringere Anzahl von Konzertbesuchern sowie ungeheizten kirchlichen Räumlichkeiten geführt.

Mitgliedsvereine

Der Verband, der in diesem Jahr seit 76 Jahren besteht, hat zum 01.01.2024 insgesamt 58 Mitgliedsvereine. Die Anzahl der Mitgliedsvereine hat sich gegenüber dem Vorjahr um einen Verein (Gabsheim) reduziert.

Diözesanverband der Bläserchöre – Bistum Mainz e.V.
Mitglied der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV)

Sitzungen

Im letzten Jahr wurden neben der Generalversammlung insgesamt 8 Vorstandssitzungen des Gesamtvorstandes abgehalten. Ich selbst habe insbesondere wieder in Präsenz an der Bundesvorstandssitzung und den Vollversammlungen der BDMV und an Tagungen der Fachbereiche Blasmusik und Öffentlichkeitsarbeit sowie an der Vollversammlung der DBJ teilgenommen. Klaus Ohl nahm Termine der SV-Versicherung wahr und Christof Hener nahm an den Besprechungen des Fachbereichs EDV/Neue Medien der BDMV teil. Als sehr kleiner Verband in der BDMV versuchen wir immer, alle Termine der BDMV zu realisieren.

Darüber hinaus haben wir im letzten Jahr durch unsere Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft der Verbände im Bistum Mainz unsere Mandate im Katholikenrat und der Diözesanversammlung des Bistums Mainz bei Vollversammlungen ausgeübt und darüber hinaus an den Sitzungen der AG der Verbände teilgenommen sowie an Sitzungen des Ausschusses „Erneuerung des Glaubens“ bzw. dem Nachfolgeausschuss mitgearbeitet.

Der Vorstand hat im letzten Jahr die Kirchenmusiken bei einer ganzen Reihe von Satzungsänderungsverfahren, Versicherungsfragen und sonstigen Anfragen beraten und unterstützt, nicht zuletzt auch durch die besonderen und sich rasch ändernden rechtlichen Vorgaben in Bezug auf die Corona-Pandemie wie bspw. Fragen zur Gestaltung von Generalversammlungen und Vorstandssitzungen einschließlich der Vorgehensweise bei erforderlichen Abstimmungsverfahren. Darüber hinaus haben wir alle anstehenden aktuellen Themen wie das Diözesanmusikfest, das 75-jährige Verbandsjubiläum, das Institutionelle Schutzkonzept und über unsere Forderungen gegenüber dem Bischöflichen Ordinariat hinsichtlich der Zukunft unserer Kirchenmusiken gesprochen und Texte abgestimmt. Zu ein paar Punkten werde ich im Folgenden noch separat berichten.

Mit unseren Newslettern haben wir Sie ausführlich zu den verschiedensten Themenbereichen informiert. Die Protokolle unserer Mitgliederversammlungen und die Newsletter stehen auf unserer Homepage zum Nachlesen zur Verfügung.

In diesem Kontext bitte ich Sie alle erneut darum, diese Informationen an Ihre Vorstandsmitglieder und alle anderem Interessierten Personen in Ihren Vereinen weiterzuleiten.

Der Vorstand hat sich zudem neben aktuellen Fragen, zu den ich ihnen im Folgenden noch weitere Informationen geben werde, auch eine Änderung in unserer Rücklagenstruktur beschlossen, da einige Projekte abgeschlossen werden konnten.

Regionaltage im Jahr 2023

Aufgrund der positiven Rückmeldungen, der guten Resonanz und einer Reihe von Themenvorschlägen aus den Regionaltagen im 1. Halbjahr des Jahres 2022 haben wir auch im letzten Jahr in allen drei Bezirken Regionaltage durchgeführt, um einerseits über ein paar aktuelle Themen zu berichten und andererseits in allgemeiner Form über Möglichkeiten der Mitgliedergewinnung zu informieren. Darüber hinaus war uns wichtig, einen regen Austausch der Teilnehmenden untereinander zu ermöglichen. Außerdem wollten wir gerne wissen, wie die aktuellen Einschätzungen unserer Kirchenmusiken zum Pastoralen Weg sind.

Die einzelnen Themen der Regionaltage werden hier nicht weiter aufgegriffen, ein Punkt wurde nochmals herausgegriffen, und zwar ein paar Informationen zum aktuellen Stand unserer Bemühungen, die künftige Finanzierung der Kirchenmusiken sicherzustellen. Hierzu wurde berichtet, dass wir dem Generalvikar und Weihbischof am 15.03.2023 einen Brief geschrieben hatten, in dem wir u.a. auf die finanzielle Situation der Kirchenmusiken auf dem Pastoralen hingewiesen haben, denn wir werden mehrere Patorialräume haben, in denen es künftig mehr als eine Kirchenmusik geben wird. Der Brief an den Generalvikar wurde vom neuen Leiter des Dezernats Seelsorge, Herrn Michael Wagner-Erlekm, beantwortet und es gab dazu eine Einladung zu einem ersten Gespräch, das am 8. September 2023 stattfand. In diesem Gespräch haben wir unsere Positionen und Forderungen nochmals nachdrücklich und ausführlich an das BO adressiert.

Im Gespräch haben wir erfahren, dass es aufgrund einer Reorganisation im BO dazu gekommen ist, dass wir künftig dem Institut für Kirchenmusik angegliedert werden und somit alle Fragen zunächst an das IfK adressieren müssen. Weiteres Berichtenswertes können wir heute leider nicht mitteilen, weil unsere Forderungen nun im BO von verschiedenen Stellen beurteilt werden müssen, um dann zu einer hoffentlich für alle Beteiligten zufriedenstellenden Lösung zu kommen.

Es wurde uns auch zugesagt, für die Kirchenmusiken ein Merkblatt zu erstellen, warum Orchester kein e.V. werden sollten und welche Aspekte im Bereich Finanzen zu beachten sind. Das Merkblatt liegt uns noch nicht vor.

Diözesanverband der Bläserchöre – Bistum Mainz e.V.
Mitglied der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV)

Zudem hatten wir für die Regionaltage eine weitere Präsentation vorbereitet, mit der wir den Mehrwert der Kirchenmusiken in unserem Verband dargestellt haben. Die teilnehmenden Vereine hatten am Ende der Regionaltage Gelegenheit, das Leistungsspektrum des Verbandes mit Punkten auf einem Poster zu beurteilen. Diese sollten dann dem Leistungsspektrum entsprechend nach Prioritäten verteilt werden, um zu helfen, bei allseits knappen Ressourcen die Verbandsaktivitäten zu priorisieren.

Beim anschließenden Round Table adressierte der Verband zunächst seine eigenen Wünsche und Erwartungen an seine Mitgliedsvereine. Danach nahmen die Vereinsvertreterinnen und -vertreter die Gelegenheit wahr, ihre eigenen Wünsche und Erwartungen an den Diözesanverband zu adressieren. Die Ergebnisse aus allen Regionaltagen wurden von uns zusammengestellt und bereits im letzten Jahr allen Mitgliedsvereinen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurde das Ergebnis der Regionaltage auch im letzten Jahr verschiedenen Stellen im Bischöflichen Ordinariat und dem Institut für Kirchenmusik zur Kenntnisnahme übermittelt. Die an den Verband adressierten Wünsche haben wir zwischenzeitlich in einer eigenen Vorstandssitzung gesprochen und werden unter TOP 8 über die Ergebnisse berichten.

Der Dank gilt hier insbesondere all den Mitgliedsvereinen, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und die gute Organisation der Regionaltage übernommen haben.

Diözesanmusikfest in Alzey-Heimersheim am 29. Mai 2023 mit dem 75-jährigen Jubiläum des Verbandes

Das Diözesanmusikfest im letzten Jahr fand in Alzey-Heimersheim am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023 statt. Mit dem Diözesanmusikfest hatten wir auch das 75-jährige Jubiläum unseres Verbandes gefeiert, weil die ursprünglich für Sonntag, den 9. Juli 2023 in Mainz geplanten Feierlichkeiten von uns aus finanziellen Gründen abgesagt wurden. Hierüber hatten wir bereits bei der letzten Mitgliederversammlung berichtet.

Wie sich aus den Umfragen bei den Regionaltagen zeigte, gibt es eine eher kritische Haltung zur Veranstaltung von Diözesanmusikfesten. Der Vorstand des Diözesanverbandes respektiert die Haltung der Kirchenmusiken, zumal es immer eines ausrichtenden Vereins bedarf, denn der Verband tritt in aller Regel nicht als Veranstalter auf.

Als Erinnerung an das Verbandsjubiläum haben wir Pins herstellen lassen, die beim Diözesanmusikfest an die teilnehmenden Vereine verteilt wurden. Die übrigen Jubiläumspins wurden gemäß einem erstellten Verteilungsschlüssel an die Regionalvertreter zur Verteilung an die anderen Kirchenmusiken übergeben. Die Verteilung erfolgte inzwischen möglichst persönlich durch die Regionalvertreter im Rahmen der Regionaltage bzw. bei Proben- oder Konzertbesuchen.

Dennoch mache ich keinen Hehl daraus, dass wir uns im Vorstand schon maßlos über das Desinteresse und das Antwortverhalten unserer Mitglieder geärgert haben. Dieses respektlose Verhalten einiger Kirchenmusiken betraf nicht nur uns, sondern den ausrichtenden KMV Heimersheim. Es war schon beschämend zu sehen, dass wir aus den Reihen des Verbandes nicht in der Lage waren, mit verbandseigenen Orchestern ein Freundschaftsspiel darzustellen. Unschön war zudem das Verhalten einiger Musikerinnen und Musiker, kurz vor dem traditionellen Abschlussmarsch das Diözesanmusikfest zu verlassen und beim Abschlussmarsch nicht mitzuspielen.

Trotz aller Kritik, die ich hier nochmals üben muss, danke ich dem ausrichtenden KMV Heimersheim mit Ihrer Vorsitzenden Frau Regine Holla ganz herzlich für die gelungene Ausrichtung des Diözesanmusikfestes und des Verbandsjubiläums. Für die Größe dieses Vereins war die Ausrichtung eines solchen Festes mit Festzelt über mehrere Tage und einem umfangreichen musikalischen und kulinarischen Angebot eine große Herausforderung, die ganz toll gemeistert wurde.

Im Zusammenhang mit dem Verbandsjubiläum wurde durch Frau Weifen von der Bistumszeitung „Glaube und Leben“ am 04.08.2023 mit mir ein Interview geführt, das im September 2023 veröffentlicht wurde.

Diözesanverband der Bläserchöre – Bistum Mainz e.V.
Mitglied der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV)

Neue Präventionsverordnung

Im letzten Jahr haben wir aufgrund der Präventionsverordnung des Bistums Mainz, unser Institutionelles Schutzkonzept erstellt und auch final im Vorstand verabschiedet. Zuvor hatten wir als einer von wenigen rechtlich selbständigen Rechtsträgern im Bistum Mainz unser Schutzkonzept fristgerecht bis spätestens 30.06.2023 zur fachlichen Prüfung bei der Koordinationsstelle Prävention im Bistum Mainz eingereicht und deren Änderungsvorschläge in unserem finalen Schutzkonzept berücksichtigt. Unser Schutzkonzept sollte ja auch als Musterkonzept für alle eingetragenen Vereine dienen, da diese ja selbst ein eigenes Schutzkonzept zu erstellen haben. Wir haben deshalb unser finales Schutzkonzept mit allen weiteren erforderlichen Unterlagen unseren Mitgliedsvereinen im letzten Jahr per E-Mail bereitgestellt.

Der Präsident weist noch einmal darauf hin, dass alle rechtlich selbständigen Institutionen, d.h. also alle eingetragenen Vereine das Schutzkonzept beachten und selbst ein eigenes umsetzen müssen. Bei allen nicht selbständigen Kirchenmusiken muss dies mit und in der jeweils zuständigen Pfarrgemeinde geregelt werden.

Viele rechtlich selbständige Vereine sind mit ihren Schutzkonzepten bereits mit unserem Präses, der sich bereit erklärt hat, die Vereine hierbei zu unterstützen, in Kontakt.

Unser Präses, Patrick Strosche, und unser Vorstandsmitglied Ramón Somoza haben das Schutzkonzept für unseren Diözesanverband erstellt und für unsere Mitgliedsvereine somit auch das „Musterkonzept“ entwickelt.

Ein herzliches Dankeschön gilt Patrick Strosche und Ramón Somoza für die viele Arbeit, die hier gemacht wurde.

Gedenkgottesdienst 2023

Zum vierzehnten Mal gedachte der Vorstand des Diözesanverbandes der verstorbenen Mitglieder der Kirchenmusiken, indem eine unserer Kirchenmusiken vor Ort diesen Gottesdienst musikalisch mitgestaltet. Im vergangenen Jahr fand der Gottesdienst am 22. Januar in Fürfeld statt. Der Dank gilt dem Katholischen Musikverein Fürfeld e.V. für die musikalische Gestaltung des feierlichen Gottesdienstes und dem sich anschließenden Empfang, bei dem sich der Vorstand unseres Verbandes intensiv mit den Mitgliedern des KMV Fürfeld zu aktuellen Themen austauschen konnte.

D-Prüfungen

Bei den D-Prüfungen gab es im letzten Geschäftsjahr keine Aktivitäten. Die geplante weitere Vorgehensweise ist im Ausblick auf das Jahr 2024 zu finden.

Etuis für Ehrennadeln

Für die Überreichung der Ehrenzeichen unseres Verbandes wurden Etuis angeschafft.

Transparenzregister

Der Bundesanzeiger-Verlag hat dem Verband eine Gebührenbefreiung zum Transparenzregister erteilt. Diese gilt bis einschl. 2024 und muss für 2025 erneut beantragt werden.

Freizeiten und Workshops

Der inzwischen schon als Tradition zu bezeichnende Workshop „Wir moschen“ ging in die nächste Runde und fand mit den beiden bewährten Dozenten, Hans Kaszner und Holger Müller, in der Jugendherberge in Bingen vom 15. bis 17. September 2023 statt.

Die Jugendfreizeit wurde ebenfalls durchgeführt und fand am 7. Oktober 2023 im Vereinsheim des KMV Osthofen statt. Der Workshop wurde von Alexander Kropp geleitet. Um die Möglichkeit zu schaffen, die Effizienz des Workshops zu verbessern, wurden im vergangenen Jahr erstmals Satzproben angeboten, wobei Alexander Kropp hier erstmals von Ralph Dinu-Biringer unterstützt wurde. Die Workshops wurden allesamt sehr gut angenommen und waren ausgebucht. Dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Wunsch geäußert haben, auch künftig solche Angebote zu machen, zeigt uns, dass wir mit unseren Themen und Veranstaltungen richtig liegen. Dies motiviert uns, auch künftig entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen zu organisieren, durchzuführen und letztlich auch zum großen Teil zu finanzieren.

All denen, die sich mit der Organisation der zwei Veranstaltungen beschäftigt haben, gilt unser besonderer Dank. Seitens des Verbandes sind dies Frau Marion Klüber für die Erwachsenenfreizeit und Herr Bernhard Frey für die

Diözesanverband der Bläserchöre – Bistum Mainz e.V.
Mitglied der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV)

Jugendfreizeit. Für die Ausrichtung des Jugendworkshops bedanken wir besonders bei Dominik Heinke und dem KMV Osthofen.

Ehrungsanträge

Aufgrund einer ganzen Reihe von Ehrungsanträgen, die über ComMusic gestellt worden sind, wird darauf hingewiesen, dass der Verband momentan dabei ist, die Anträge über dieses Tool auch entgegenzunehmen und bearbeiten zu können.

Peter Höflich bittet die Vereine, bis auf Weiteres alle Ehrungsanträge über die Mailstelle unserer Geschäftsstelle einzureichen oder aber auf dem Postweg zukommen zu lassen.

Sobald die Entgegennahme der Ehrungsanträge möglich sein wird, werden die Mitgliedsvereine via Newsletter informiert.

Ausblick auf das Jahr 2024

Folgende Aktivitäten fanden bereits statt oder sind geplant:

Jahresabschlussfeier und Totengedenken und Jubiläum KMV Bürstadt

Der Verband feiert seit dem Jahr 2010 jährlich einen Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des Verbandes und seiner Mitgliedsvereine. In diesem Jahr findet somit der 15. Gedenkgottesdienst statt, der am 17. März 2024 von der KKM Seckmauern mitgestaltet wird. Dazu sind Sie alle gerne eingeladen. Der hierfür ursprünglich vorgesehene Termin am 14. Januar 2024 wurde auf März verschoben, weil an diesem Tag unser Bischof Peter Kohlgraf einen Festgottesdienst anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Katholischen Kirchenmusikvereins 1924 e.V. Bürstadt zelebrierte und der Diözesanvorstand bei diesem Ereignis, das das Festjahr 2024 eröffnete, nicht fehlen wollte.

Bei dieser Gelegenheit gratuliert der Verband nochmals dem KMV Bürstadt nochmals ganz herzlich zu diesem runden Jubiläum und zur Verleihung der PRO MUSICA-Plakette.

Mitgliederstatistik 2023

Die Meldung zur Mitgliederstatistik sollte bis zum 01.02.2024 abgegeben werden. Zu den Meldeverfahren über Verein24 bzw. über das Masterpaket von ComMusic wurden die Damen und Herren Vorsitzenden sowie die EDV-Beauftragten wie immer rechtzeitig schriftlich informiert. Leider musste auch in diesem Jahr wieder einigen Vereinen eine Nachfrist gesetzt und zum Teil mehrfach nachgehakt werden. Die Statistik ist inzwischen der BDMV übermittelt worden.

Workshops und Freizeiten

Für das Jahr 2024 haben wir einen Jugendworkshop geplant, der am 28.09.2024 in Biblis stattfinden wird. Darüber hinaus wollen wir in diesem Jahr einen Orchesterworkshop mit kirchenmusikalischen Inhalten wie bspw. Repertoire, Spielweise, Interpretation, etc. anbieten. Alle weiteren detaillierteren Informationen und den Termin hierzu werden wir noch bekannt geben.

D-Prüfungen

Bereits schon vor einigen Jahren wurden die Voraussetzungen und Bedingungen für die Erlangung der D1-, D2- und D3-Prüfungen durch die Deutsche Bläserjugend (DBJ) grundlegend geändert. Diese Änderungen, die bundesweit gelten, haben zur Folge, dass das Anforderungsprofil erheblich verschärft wurde und die Prüfung von vorgegebenen vorbereitenden Unterrichtseinheiten abhängig gemacht wird.

Somit können wir zum einen unser bisheriges Konzept der reinen Prüfungsabnahme und unsere bisherige Kooperation mit der Bläserjugend Baden-Württemberg ohne entsprechende Vorbereitungskurse nicht mehr fortsetzen. Zum anderen sehen wir uns terminlich nicht in der Lage, die vorgeschriebenen Vorbereitungskurse aus der Reihe unseres Vorstandes umzusetzen.

Insoweit freut es uns sehr, dass wir hier mit dem Vorsitzenden des Kreismusikverbands Rheinhessen e.V., Herrn Volker Schmitt, den ich hier herzlich begrüße, eine Kooperation einzugehen gedenken, um in Zusammenarbeit mit dem Landesmusikverband Rheinland-Pfalz die Abnahme der D-Prüfungen sicherzustellen.

Diözesanverband der Bläserchöre – Bistum Mainz e.V.
Mitglied der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV)

Nach den derzeitigen Planungen sollen die Vorbereitungen für die D1- und D2-Prüfungen im 2. Halbjahr 2024 angeboten werden. Hierzu werden wir noch alle Mitgliedsvereine anschreiben, um die Details mitzuteilen.

Mit Volker Schmitt, der im Übrigen auch Mitglied einer unserer Kirchenmusiken ist, werden wir künftig weitere mögliche Kooperationsfragen besprechen.

GEMA

Das Institut für Kirchenmusik hat uns darüber informiert, dass es für die Pfarreien und somit auch die rechtlich unselbständigen Kirchenmusiken Änderungen bei den Vergütungssätzen der GEMA geben wird. Wir werden im nächsten Newsletter über die aktuellen Änderungen informieren.

Hinweis auf das DMF im Jahr 2025

Vom 29.05.-01.06.2025 wird das Deutsche Musikfest der BDMV in Ulm und Neu-Ulm veranstaltet. Es wäre schön, wenn sich auch Mitgliedsvereine unseres Verbands hierfür anmelden würden. Sobald von der BDMV weitere Informationen hierzu bekannt sind, werden wir diese mittels Newsletter mitteilen.“

Danksagungen

Zum Ende des Berichts bedankt sich Peter Höflich ganz herzlich beim gesamten Vorstand für die im vergangenen Jahr geleistete gute Arbeit. Eingeschlossen in diesen Dank wurde auch Christof Hener, der sich um alle Fragen rund um das Programm ComMusic, die Applikation Verein 24 Light und auch um die fristgerechte Abgabe der Mitgliederstatistik kümmert. Ebenso geht der Dank an Martina Böhmer, die die Homepage pflegt und aktualisiert

Unser langjähriges Ehrenvorstandsmitglied Friedel Heck hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, die Verbandsarbeit weiterhin administrativ zu unterstützen. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Ein Dank galt auch dem früheren Diözesanpräses Erhard Schmitt, der nach wie vor die Verbandsarbeit unterstützt. Alle vier sind keine Mitglieder des Vorstands, engagieren sich aber seit Jahren unentgeltlich für das Wohl des Verbands.

Frau Martina Böhmer kann aus gesundheitlichen Gründen die Homepage leider nicht mehr pflegen. Wenn jemand aus den Reihen der Vereine bei dieser Aufgabe unterstützen möchte, wäre der Verband für einen Hinweis sehr dankbar.

Zuletzt noch ein sehr erfreulicher Hinweis in eigener Sache, der auch die ehrenamtlich Tätigen in Rheinland-Pfalz interessieren und motivieren sollte:

Dem Vizepräsidenten Klaus Ohl wurde im Rahmen des seit 2023 bestehenden Ehrenamtsbüros in dem Projekt „Ehrenamt ist Herzenssache“ in diesem Jahr die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz überreicht. Damit würdigte das Land durch Landrat Heiko Sippel die ehrenamtliche Arbeit von weiteren zwei Engagierten.

Klaus Ohl erhielt diese hohe Auszeichnung für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement über Jahrzehnte als Vizepräsident unseres Verbandes seit nunmehr über 10 Jahre, nahezu 40 Jahre als Mitglied im Kulturausschuss der Ortsgemeinde Sulzheim bei der Organisation von Austauschprogrammen mit der französischen Partnergemeinde Sainte-Suzanne. Zudem war er neben seinem parteipolitischen Engagement als stv. Vorsitzender im Elternbeirat der Kita, Leiter der katholischen Erwachsenenbildung bzw. im Vorstand der Katholischen Kirchenmusik Sulzheim und als Schriftführer im Pfarrgemeinderat von Sulzheim aktiv.

Peter Höflich bedankte sich bei Klaus Ohl für das lange ehrenamtliche Engagement und gratulieren ganz herzlich für diese hohe Auszeichnung mit einem Strauß Blumen.

TOP 4: Kassenbericht der Schatzmeisterin

Die Schatzmeisterin Bettina Walter erteilte der Versammlung einen Überblick über die finanzielle Situation des Diözesanverbandes der Bläserchöre. In Ihrem Bericht gab sie Auskunft über die einzelnen Einnahmen und Ausgaben des Verbandes im Geschäftsjahr 2023 und erläuterte die wesentlichen Positionen.

Eine Frage zum Ausgleich des Verlustes durch die vorhandenen Rücklagen wurde seitens des Verbandes klärend beantwortet.

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüferin Christina Kärtner bestätigte eine ordentliche und in allen Punkten nachvollziehbare Kassenführung. Sie bedankte sich für die korrekte und übersichtliche Kassenverwaltung. Gleichzeitig stellte Christina Kärtner den Antrag, die Schatzmeisterin und den Vorstand zu entlasten.

TOP 6: Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes

Der Präsident bedankte sich bei den beiden Kassenprüferinnen Andrea Weis und Christina Kärtner. Er bat die Versammlung um das Votum für den Antrag der Rechnungsprüferinnen, die Schatzmeisterin und den Vorstand zu entlasten.

Die Versammlung entlastet die Schatzmeisterin und den Vorstand einstimmig.

TOP 7: Wahl eines Rechnungsprüfers / einer Rechnungsprüferin gemäß §9 Abs. 7 f der Satzung

Herr Peter Höflich bedankte sich nochmals bei Andrea Weis und Christina Kärtner für ihr Engagement. Der Präsident bat die Versammlung um Vorschläge für die Wahl eines neuen Kassenprüfers bzw. einer neuen Kassenprüferin für die ausscheidende Prüferin Andrea Weis.

Vorgeschlagen wurde Herr Georg Enders von der KKM Gau Bickelheim. Da keine weiteren Vorschläge gemacht wurden, ließ der Präsident per Akklamation entscheiden. Herr Georg Enders wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Herr Enders nahm die Wahl an.

Pause

TOP 8: Besprechung der Ergebnisse aus den Regionaltagen

Peter Höflich hat noch einmal auf die Ergebnisse der Regionaltage hingewiesen und die besprochenen Aktivitäten aufgezeigt. Die genauen Ergebnisse der Regionaltage wurden bereits in einem konsolidierten Protokoll mitgeteilt. Er wies nochmals auf die Rücksendung des Antwortbogens hin, der u.a. auch wegen der Ergebnisse aus den Regionaltagen an die Mitgliedsvereine versandt wurde.

TOP 9: Behandlung von fristgemäß eingegangenen Anträgen

Der Tagesordnungspunkt entfiel, da keine Anträge eingegangen waren.

TOP 10: Ehrungen von Musikerinnen und Musikern für 50 und 60 Jahre aktive Tätigkeit

Peter Höflich und Klaus Ohl überreichten Urkunden und Ehrennadeln in Gold mit Diamant für 50 und 60 Jahre aktive Mitgliedschaft in der BDMV an folgende Personen:

Für 50 Jahre aktive Tätigkeit:

Jürgen Hattemer	KKM Gau-Algesheim
Stephan Hang	KKM Gau-Algesheim
Erhard Hessel	KKM Gau-Algesheim
Klaus Kirschenknapp	KKM Gau-Algesheim
Quirin Fleischmann	KKM Gau-Algesheim
Klaus Brunnengräber	KKMV Fehlheim
Bernd Huber	KKM Dromersheim e.V.
Volker Schmitt	KKM Dromersheim e.V.
Heinz-Peter Landua	KKMV Erbes-Büdesheim
Norbert Rehn	KKMV Erbes-Büdesheim
Markus Gmeiner	KKMV Worms-Herrnsheim
Andreas Konrad Wetzel	KKM Ober-Abtsteinach
Frank Brand	KMV Heimersheim
Bernhard Ohl	KKMV Sulzheim
Christian Hemmerle	KKM Bingen
Karlheinz Neumann	KKM Bingen
Joachim Schmitt	KKM Bingen
Karlheinz Lang	Lyra MZ-Ebersheim/Lörzweiler
Bernward Lang	Lyra MZ-Ebersheim/Lörzweiler
Alfons Flachs	KKM Hirschhorn
Markus Kittel	KKM Hirschhorn
Alban Schüler	KKM Mainz-Drais
Reinhold Schüler	KKM Mainz-Drais
Michael Müller	KKM Ockenheim
Klaus Steube	KKMV Lampertheim
Ralf Rohde	KKMV Lampertheim
Leoff Rupert	KKM Heidesheim
Klaus Schader	KKM Bürstadt
Stefan Bauer	KKM Ockenheim 1905

Diözesanverband der Bläserchöre – Bistum Mainz e.V.
Mitglied der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV)

Für 60 Jahre aktive Tätigkeit:

Valentin Eberhart	KKM Dromersheim e.V.
Michael Wetzell	KKM Ober-Abtsteinach
Bernd Klüber	KMV Heimersheim
Hans-Georg Flörks	KMV Heimersheim
Georg Weiß	KKMV Sulzheim
Joachim Becker	KKMV Sulzheim
Norbert Flachs	KKM Hirschhorn

TOP 11: Verschiedenes

Situation der Kirchenmusiken und die Unsicherheit der Vereine hinsichtlich der aktuellen Weisung des Bischöflichen Ordinariats (BO)

Viele Mitgliedsvereine berichteten über die aktuelle Situation bezogen auf die neue Direktive des BO hinsichtlich Ihrer Stellung zu Eingetragenen Vereinen und Kirchenmusiken als Teil der Pfarrei.

Herr Höflich erläutert hier noch einmal den Sachverhalt und die Hintergründe zu dieser Thematik und wird sich mit dem BO noch einmal in Verbindung setzen, zwecks der Lieferung des Merkblatts.

Frage zur Künstlersozialkasse (KSK)

Aus dem Plenum kam die Frage eines Ansprechpartners für Fragen hinsichtlich der Künstlersozialkasse. Peter Höflich verweist hier auf die Rechtsberatung der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. und des Bundes Deutscher Blasmusikverbände (BDB).

Umfrage zum Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort wurde sehr positiv aufgenommen. Eine Mehrheit der Teilnehmenden würde die nächste Mitgliederversammlung wieder hier befürworten. Ein weitaus kleinerer Teil plädiert für Marienborn und einem noch kleineren Teil ist es im Grunde egal. Einige Teilnehmer sprechen sich für eine Rotation aus.

Der Vorsitzende schloss die Versammlung, dankte allen Anwesenden für ihre Teilnahme, sowie dem veranstaltenden Verein Lyra Mainz-Ebersheim/Lörzweiler, insbesondere Markus Deiß, für die Organisation, und wünschte einen guten Heimweg.

Für das Protokoll:

Mainz, den 04.04.2024

gez. Florian Höflich
(Protokollführer)

Peter Höflich
(Präsident)

Anlage 1 Statistisches Beiblatt